

Herausgeberin:  
Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt  
Frauen helfen Frauen Schweinfurt e.V.  
Sattlerstr. 9  
97421 Schweinfurt  
09721-185233  
office@fachberatung-schweinfurt.de  
www.fachberatung-schweinfurt.de

# SACH BERICHT 2021



**Fachberatungsstelle bei  
häuslicher und sexualisierter Gewalt**

Frauen helfen Frauen e.V.  
Schweinfurt

# Inhaltsverzeichnis

02	Danksagung
03	Verabschiedung in den Ruhestand
04	Jahresrückblick 2021
07	Frauen helfen Frauen e.V.
08	Der Umzug in neue Räume
09	Unsere Mitarbeiterinnen
10	Unser Angebot
12	Erfahrungen einer Klientin
13	Unsere Arbeit in Zahlen
16	Qualitätssicherung & Vernetzung

# Danksagung

Die Fachberatungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt in Schweinfurt bedankt sich herzlich bei:

- allen Spenderinnen und Spendern unseres Trägervereins
- allen Richter:innen und Staatsanwält:innen der Amts- und Landgerichte der Region für ihre Bereitschaft, unserem Trägerverein, Frauen helfen Frauen e.V. Schweinfurt, Bußgeldzuweisungen zukommen zu lassen
- dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Integration, für die Förderung unserer Fachberatungsstelle.
- ihren kommunalen Zuschussgebern:



Wir bedanken uns ebenfalls für die ideelle Unterstützung, die wir erfahren haben, auch im Rahmen der Bereitschaft zur Kooperation und zum fachlichen Austausch. Unser Dank gilt auch unserer Supervisorin, die uns stets kompetent berät, unterstützt und zur Seite steht. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Personen, die uns im Jahr 2021 ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Im Sinne der von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffenen Mädchen und Frauen, ganz besonders derer, die unser Angebot noch nicht erreichen konnte, bitten wir auch für das kommende Jahr um Ihre Unterstützung.

# Verabschiedung

Monika Römer, langjährige Leiterin der Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt und später der Fachberatungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt, Vereinsfrau und eine der ersten Mitarbeiterinnen, ging nach 38 Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand. Mit unermüdlichem Einsatz hat sie das Thema der sexualisierten Gewalt in die Öffentlichkeit gebracht, sich stets für die Belange von Frauen und Mädchen eingesetzt sowie unzählige Betroffene, teils über Jahre, begleitet und unterstützt. Wir danken ihr von Herzen für ihren Einsatz, ihr Engagement und ganz besonders für ihren riesigen Erfahrungsschatz, von dem wir heute noch profitieren. Wir wünschen ihr für ihren (Un)ruhestand, wie sie so schön sagt, nur das Beste und viel Zeit für alle Projekte, die sonst liegen geblieben sind.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen  
Margarita Eschenbach



# Jahresrückblick 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2021 war ein Jahr voller Veränderungen: der Umzug in unsere neuen Räumlichkeiten, die Eröffnung unserer Außenstellen in Bad Kissingen, Bad Neustadt und Haßfurt, aber auch personelle Veränderungen haben uns dieses Jahr über begleitet.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie über unsere Arbeit im vergangenen Jahr informieren und sie zu unseren Highlights mitnehmen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir nach vielen Jahren voller Engagement und Einsatz, unsere Leitung, Monika Römer, in den Ruhestand. Weitere Mitarbeiterinnen orientierten sich beruflich um oder gingen in Elternzeit. Dies bedeutete für uns, dass wir in 2021 einen zusätzlichen Arbeitsaufwand durch mehrere Bewerbungsverfahren, Vertretung offener Stellen, Einarbeitung neuer Kolleginnen und nicht zuletzt durch die anhaltende Pandemie hatten. Wie viele Einrichtungen, mussten wir uns den ständigen Veränderungen aufgrund der Infektionsschutzverordnungen anpassen: Hygienekonzepte erstellen, Präventionsveranstaltungen und Workshops planen, verschieben, digitalisieren oder gar absagen.

Aus dieser Problematik entstand die Notwendigkeit eine Online-Beratung zu etablieren, die im Juli startete. Über eine zertifizierte Plattform, die unsere Datenschutzvoraussetzungen erfüllt, konnten wir zusätzlich die Videoberatung implementieren und machten damit erste positive Erfahrungen. Kontinuierlich erweiterten wir unser fachliches Wissen diesbezüglich. Es wurde deutlich, dass es für manche Ratsuchende keine Alternative zur persönlichen Beratung gibt. Es fehlte ein geschützter Rahmen zu Hause oder die technische Ausstattung, so dass ein digitales Angebot in einigen Fällen nicht angenommen werden konnte.

Wir freuen uns daher sehr, dass die Fachberatungsstelle, trotz der anhaltenden pandemischen Situation im letzten Jahr, durchgängig für Termine vor Ort geöffnet war. Durch Einhaltung der Hygieneregeln und die Anschaffung eines Lüftungsgeräts mit Virenfilter, konnten wir eine hohe Sicherheit gewährleisten und blieben vor Ansteckung und personellen Ausfällen verschont.

Regionale und überregionale Netzwerktreffen konnten leider nicht wie gewohnt stattfinden und wurden digital abgehalten oder verschoben. Auch die Öffentlichkeitsarbeit litt darunter. Auch hier haben wir auf Digitalisierung gesetzt, weshalb wir seit Sommer letzten Jahres auch auf Facebook präsent sind. Auf der Plattform informieren wir regelmäßig über Neuigkeiten und die Arbeit der Fachberatungsstelle. Unser monatlicher Newsletter erfreut sich ebenfalls zunehmender Beliebtheit. Auch er ist als Alternative entstanden, da persönliche Treffen nicht mehr möglich waren.

Um unser Beratungsangebot Rollstuhlfahrerinnen zugänglich zu machen, folgte im Juli der Umzug in die neuen barrierefreien Räumlichkeiten in der Sattlerstraße 9. In Zusammenarbeit mit der OBA Schweinfurt wurde ein Flyer in einfacher Sprache erstellt. Dieser ermöglicht nicht nur Frauen mit Behinderung einen leichteren Zugang zu den Angeboten der Fachberatungsstelle, sondern auch Klientinnen mit geringeren Sprachkenntnissen. Dank der Finanzspritze des Rotary Club Schweinfurt konnten wir Visitenkarten mit Braille-Schrift anfertigen lassen. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Bemühungen für mehr Inklusion!

Das WenDo Pilotprojekt konnte starten. Bei WenDo handelt es sich um ein Selbstbehauptungstraining speziell für Frauen. Dank einer Spende der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge konnte der Kurs im September im Vereinsraum in der Sattlerstraße stattfinden. Die zwei Tage waren intensiv, bewegend und für jede der Frauen sehr bereichernd. Dabei trainierten die Teilnehmerinnen in Gruppenübungen die Wahrnehmung der eigenen Gefühle, den Einsatz der Stimme und des Körpers und damit sich selbst besser zu behaupten und zu verteidigen. Jede Teilnehmerin ist über sich hinausgewachsen und viele waren erstaunt, wie viel Kraft doch tatsächlich in Ihnen steckt. Um dieses Projekt weiterzuführen sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen und freuen uns über alle Zuschussgeber:innen.

Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung unserer Außenstellen. Durch Zuschüsse der Landkreise Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen konnten wir unser Angebot für Frauen und Mädchen weiter ausweiten. Einmal wöchentlich stellen uns die Landratsämter Beratungsräume zur Verfügung, um auch Frauen, denen es nicht möglich ist nach Schweinfurt zu fahren, ein niederschwelliges Beratungsangebot zu bieten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung der Mitarbeitenden der Landratsämter und bei den Politikerinnen und Politikern für die Anerkennung unserer Arbeit und für die Unterstützung durch Bewilligung von Zuschüssen bedanken.

Seit Dezember kooperiert die Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt auch mit dem Fonds Sexueller Missbrauch. Dieser ist Teil eines bundesweit ergänzenden Hilfesystems für Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend, im familiären oder institutionellen Bereich, sexualisierte Gewalt erfahren haben. Ziel des Fonds ist es, Hilfen zur Minderung der Folgebeeinträchtigungen zu stellen, die von Krankenkassen und anderen Hilfesystemen nicht getragen werden können. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot gut genutzt wird und wir damit unseren Teil dazu beitragen können, dass Betroffene eine gesellschaftliche Anerkennung ihrer Gewalterfahrungen erlangen.

Trotz aller Herausforderungen konnten wir das Jahr 2021 erfolgreich abschließen. Nun freuen wir uns darauf, 2022 wieder mehr Gruppen- und Präventionsveranstaltungen anzubieten. Dabei hoffen wir, unsere Arbeit wieder wie gewohnt und ohne Einschränkungen aufnehmen zu können.



# Frauen helfen Frauen e.V.

## Unser Vorstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2021 wurde ein neuer Vorstand des Trägervereins der Fachberatungsstelle und des Frauenhauses für die Region Main-Rhön, Frauen helfen Frauen e.V. Schweinfurt, gewählt:



Von links: Pia Memmel (Vorstand), Anja Barchmann (Vorstand), Dagmar Flakus (Geschäftsführung), Elke Mehling (Vorstand), Sabine Dreiholz (Fachliche Leitung Frauenhaus), Margarita Eschenbach (Fachliche Leitung Fachberatungsstelle).



Spendenkonto:  
Sparkasse Schweinfurt  
IBAN: DE37 7935 0101 0000 032318  
BIC: BYLA DE M1 KSW

Mehr zur Entstehung und Geschichte  
des Vereins finden Sie auf:  
[www.fhf-schweinfurt.de](http://www.fhf-schweinfurt.de)

# Der Umzug in neue Räumlichkeiten

Zum Juli 2021 sind wir in die Sattlerstraße 9 umgezogen! Der große Vereinsraum ermöglicht uns Workshops und Vorträge in unseren eigenen Räumen anzubieten, Vereins- und Rufbereitschaftstreffen coronakonform abzuhalten und Klientinnen, mit Begleitpersonen oder Dolmetscher:innen, mit genügend Abstand beraten zu können. Für die vier Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle stehen nun zwei Büros mit Beratungsecke sowie ein zusätzlicher Beratungsraum zur Verfügung. Auch die Beratungsstelle des Frauenhauses findet hier, mit der pro-aktiven Beratung, statt.



# Die Beratungsräume



09

# Unsere Mitarbeiterinnen

MONIKA RÖMER  
Fachliche Leitung  
25h pro Woche

TANJA GLÖCKNER-PUSIC  
Psychologin M.Sc.  
25h pro Woche

JANA HAGGE ELLHÖFT  
Sozialarbeiterin B.A.  
35h pro Woche

HANNAH NEVERMANN  
Sozialarbeiterin B.A.  
Elternzeit  
35h pro Woche

MARGARITA ESCHENBACH  
Fachliche Leitung  
30h pro Woche

STEFANIE KLEIN  
Sozialarbeiterin B.A.  
35 h pro Woche

SARAH BRENNER  
Sozialarbeiterin M.A.  
35h pro Woche

DAGMAR FLAKUS  
Geschäftsführung und  
Verwaltung  
8,5h pro Woche



10

# Unser Angebot

## Wir informieren, beraten und begleiten:

- von Gewalt betroffene Mädchen
- von Gewalt betroffene Frauen
- von häuslicher Gewalt (mit)betroffene Kinder
- Eltern, deren Kinder von sexualisierter Gewalt betroffen sind
- Vertrauenspersonen
- Soziale Fachkräfte
- Alle, die an der Arbeit der Fachberatungsstelle und ihren Angeboten interessiert sind

## Wir bieten an:

Telefonische und persönliche Beratung und Information zu den Themen:

- Trennung und Scheidung, Existenzsicherung, Wohnungssuche, Sorge- und Umgangsrecht für Kinder
- Gewaltschutzgesetz, z.B. durch Unterstützung bei einer Antragstellung
- Beratung und Beantragung von Leistungen aus dem Fonds Sexueller Missbrauch
- Allgemeine juristische Informationen, z.B. bei Fragen zu einer Anzeigenerstattung

Außerdem unterstützen wir unsere Klientinnen, durch:

- Begleitung z.B. zur Polizei, zum Gericht, zu Ämtern, etc.
- Verfahrensbegleitung
- Vermittlung von Rechtsanwält:innen, Therapeut:innen, etc.

Zu unserem Aufgabengebiet zählen ebenfalls:

- Präventionsangebote
- Öffentlichkeitsarbeit

# Erfahrungen einer Klientin

Meine Tochter wurde sexuell missbraucht. Aus diesem Grund habe ich mich im Herbst telefonisch an die Fachberatungsstelle gewandt. Ich hatte unzählige Fragen: Polizei, Anzeige – was soll ich tun? In meinem Kopf kreisten immer dieselben Gedanken. Wie soll es weiter gehen? Wie kann ich meinem Kind ein normales Leben ermöglichen? Wie komme ich mit der Schuld klar, dass ich einfach nicht gemerkt habe, was in meiner eigenen Wohnung vor sich geht? Die Mitarbeiterin nahm mich freundlich und liebevoll auf und gab mir schnell einen Termin. Sie hat mir einfach ein gutes Gefühl gegeben, Sicherheit und Zuversicht, dass meine Tochter und ich mit dieser schweren Situation irgendwann klar kommen werden. Zum ersten Termin beim Anwalt hat mich die Mitarbeiterin begleitet, so auch zur Vernehmung bei der Polizei. Das Verfahren wurde aufgenommen, nun heißt es abwarten bis die Verhandlungstage feststehen. Mit Unterstützung der Beratungsstelle haben wir eine Kindertherapeutin für meine Tochter und eine Psychologin für mich gefunden. Es geht langsam wieder aufwärts – vor 6 Monaten war das noch undenkbar. Ich bin sehr dankbar, dass es die Beratungsstelle gibt! Ohne die Unterstützung hätte ich das nicht geschafft.



# Unsere Arbeit in Zahlen

**185** Meldungen bearbeiteten unsere Mitarbeiterinnen im Jahr 2021. Davon waren 172 neue Meldungen und 13 Meldungen wurden aus dem Vorjahr weiterbetreut.

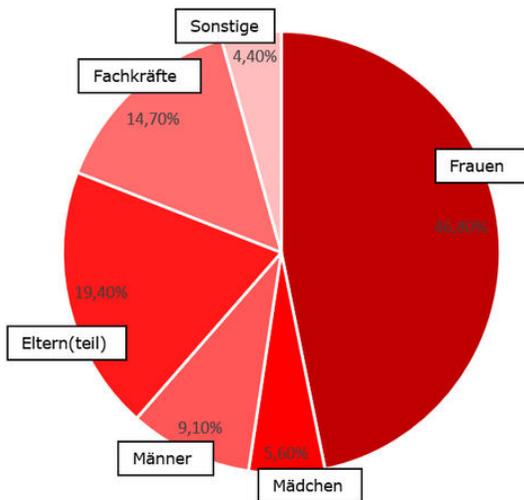
**299** mal fand eine telefonische Beratung statt

**219** mal fand eine persönliche Beratung oder Begleitung statt

**63** Beratungen fanden per E-Mail oder als Online-Beratung statt

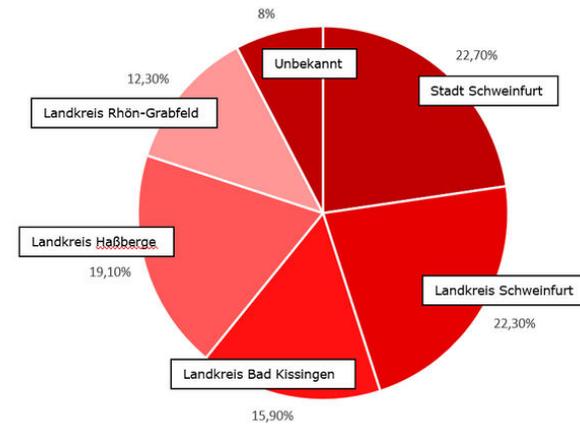
**87** mal wurde Kontakt für eine Klientin zu einem anderen Fachdienst aufgenommen

## KONTAKTPERSONEN



**581**  
Beratungen führten  
unsere  
Mitarbeiterinnen  
2021 durch

## HERKUNFT DER KONTAKTPERSONEN

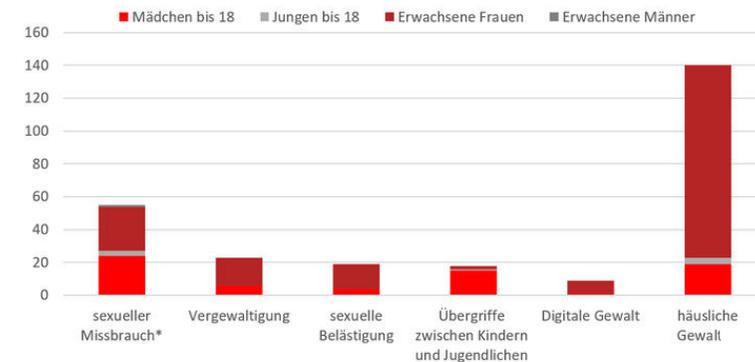


**49** Erwachsene suchten unsere Beratung auf im Zusammenhang mit sexualisierten Gewalterfahrungen in ihrer Kindheit

In den Beratungsgesprächen ging es um die Gewalterfahrungen von insgesamt

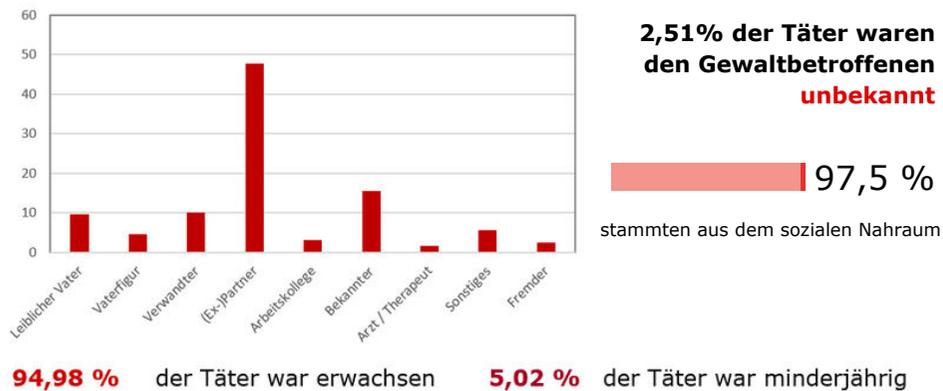
**14** Mädchen und **118** Frauen

## GEWALTERFAHRUNGEN (Mehrfachnennungen möglich)



\* In der Kategorie sexueller Missbrauch werden auch die erwachsenen Frauen und Männer erfasst, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt erlebt haben

## TÄTER IN PROZENT %



# Qualitätssicherung & Vernetzung

## Lokale und regionale Arbeitskreise

- Runder Tisch "Häusliche Gewalt" in Bad Kissingen
- Frauenplenum Schweinfurt
- Berufsgruppentreffen "sexualisierte Gewalt" in Haßfurt
- Arbeitskreis "Sexualisierte Gewalt" in Bad Neustadt

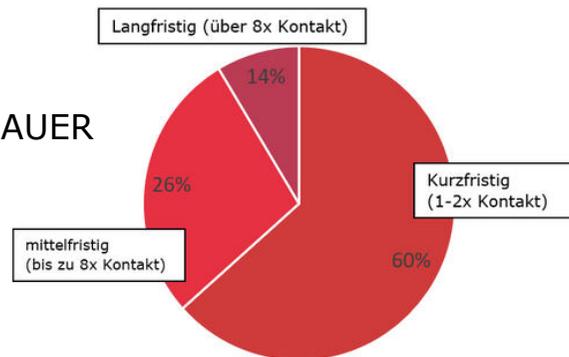
## Lokale und regionale Kontakte

- Fachlicher Austausch mit der Koordinationsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt für den Landkreis Haßberge
- Vortrag "Frauen und Altersarmut" - Zonta Club Bad Kissingen / Schweinfurt
- Fachlicher Austausch mit dem Jugendamt des Landkreises Haßberge
- Fachlicher Austausch mit FamilyPower und der Fachstelle Täter:innenarbeit bei häuslicher Gewalt Unterfranken (AWO Würzburg)
- Fachlicher Austausch zum Opferentschädigungsgesetz mit ZBFS (Zentrum Bayern Familie und Soziales)
- Fachlicher Austausch mit der Polizeibeauftragten für Kriminalitätsoffer, Unterfranken

## Arbeitskreise auf Landesebene

- BKSF Vollversammlung (Bundeskoodinierung spezialisierter Fachberatung)
- Treffen FiB (Frauenfachberatungsstellen in Bayern)
- Arbeitsgruppe "Mitbetroffene Kinder sexualisierter Gewalt", Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern
- Fachgruppentreffen Frauennotrufe, Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern
- Treffen zum Thema "Sexueller Missbrauch im Kindesalter", LAG Bayern
- Fachgruppentag Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Digitales Symposium "Sexueller Kindesmissbrauch und pädosexuelle Netzwerke, Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

## BERATUNGSDAUER

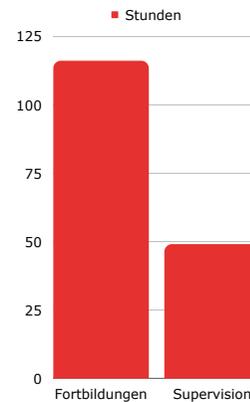


**13** Ermittlungs- oder Gerichtsverfahren wurden von uns begleitet.

Unsere Verfahrensbegleitung umfasst die Betreuung, Informationsvermittlung und Begleitung der von Gewalt Betroffenen mit dem Ziel die individuelle Belastung zu reduzieren, eine drohende Sekundär-Viktimisierung in Strafverfahren zu vermeiden und die Aussagetüchtigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Sie stellt keine individuelle Rechtsberatung dar. Die Verfahrensbegleitung beginnt idealerweise vor der Anzeigenerstattung und dauert bis zur rechtskräftigen Beendigung des gerichtlichen Verfahrens.

## Fortbildung und Supervision

- Workshop: "Aktuelle Rechtsfragen", BKSF
- Fortbildung "Krisenintervention bei häuslicher Gewalt" Dachverband der autonomen Fachberatungsstellen NRW
- Fortbildung: "Rechtliche Aspekte bei Stalking und Digitaler Gewalt", Dachverband der autonomen Fachberatungsstellen NRW
- Fortbildung: "Rechtliche Aspekte sexualisierter Gewalt", Dachverband der autonomen Fachberatungsstellen NRW
- Schulungen: Onlineberatungsportal "Assisto"
- Fortbildung: "Medizinische Soforthilfe nach einer Vergewaltigung"
- Fachtag: "Nein heißt Nein - Gewaltprävention für Frauen mit Behinderung", Bundesfachverband feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung e.V.
- Jurasprechstunde, BKSF
- Ersthelfer:innen-Kurs: "Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen", Johanniter Schweinfurt
- Fachtag: "Female Genital Mutilation/Cutting", IN VIA Bayern
- Inhouse-Fortbildung "Digitale Gewalt"
- Interdisziplinärer Onlinekurs "Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt"
- Online Veranstaltung zum EU-Projekt LIBES ("Life beyond the shelter"), SOLWODI Deutschland e.V.
- Online Veranstaltung "Sexuelle Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz im Pflege- und Betreuungskontext"
- Fortbildung: "Krisenintervention und Suizidprävention", Arche München
- Fortbildung: "Einführung in die E-Mailberatung"
- Schulung: "Antragsstellung Fonds Sexueller Missbrauch"
- Kongress: "Nein heißt Nein!", bff



## Öffentlichkeitsarbeit und Prävention

- Informationstreffen für die Konzeptionierung eines Präventionsangebotes für Menschen mit Behinderungen, Dominikus Ringeisen Werk, Maria Bildhausen
- Informationstreffen für die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes mit der Präventionsbeauftragten des Förderzentrums Schonungen, Lebenshilfe Schweinfurt
- OBA Preisverleihung für unseren Flyer in einfacher Sprache
- WenDo Kurs

# Die Fachberatungsstelle

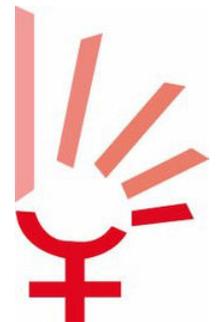
- ist Mitglied der DGgKV e.V. (Deutsche Gesellschaft gegen Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.).
- ist Mitglied der „Fachgruppe Notrufe“ des Paritätischen in Bayern.
- ist Mitglied der „Frauennotrufe in Bayern“ – Landesarbeitsgemeinschaft der autonomen Frauennotrufe.
- ist Mitglied des bff (Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe; Frauen gegen Gewalt e.V.).
- finanziert sich aus einem Personalkostenzuschuss des Landes Bayern im Rahmen der Förderung von Notrufgruppen und Zuschüssen im Rahmen einer Finanzierungsvereinbarung des Vereins „Frauen helfen Frauen“ mit den Kommunen der Region Main-Rhön.
- versteht sich als parteiliche Beratungsstelle, d.h. die Selbstbestimmung der von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt Betroffenen steht im Mittelpunkt der Beratung und Unterstützung.
- bezieht als Fachberatungsstelle Position gegen die gesellschaftliche Toleranz von (häuslicher und sexualisierter) Männergewalt.

## Bürozeiten

Mo-Do: 10:00 - 16:00 Uhr Fr: 10:00 - 13:00  
Termine nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten

## Spendenkonto

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge  
IBAN: DE68 7935 0101 0000 044370  
BIC: BYLADEM1KSW



Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit! Jede Spende setzt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.